



Dora del Hoyo

Gebet zum privaten Gebrauch

Herr, unser Gott, du hast deine Dienerin Dora berufen, sich den Arbeiten in Haus und Familie zu widmen, die auch die Muttergottes in Nazareth verrichtet hat. Hilf mir, dass ich dir im alltäglichen Leben begegne und dass ich für die anderen ein Zuhause schaffen kann, so wie Dora es durch ihre frohe und opferbereite Arbeit im Geiste des hl. Josefmaria getan hat. Verherrliche gnädig deine Dienerin Dora und gewähre mir auf ihre Fürsprache die Erhörung meiner Bitte... Amen.

Vater unser, Gegrüßet seist Du, Maria, Ehre sei dem Vater.

In Übereinstimmung mit den Dekreten Papst Urban VIII. erklären wir, dass in keiner Weise dem Urteil der Kirche vorgegriffen werden soll und dass dieses Gebet nicht zum öffentlichen Kultgebrauch bestimmt ist.

„In den Augen Gottes ist keine Arbeit für sich genommen groß oder klein. Allein die Liebe, mit der sie getan wird, bestimmt ihren Wert.“

Josemaría Escrivá, Die Spur des Sämanns, Nr. 487.

Dora del Hoyo Alonso wurde am 11. Januar 1914 in Boca de Huérgano (León, Spanien) geboren. Ihre Eltern waren vorbildliche Christen und erzogen sie von klein auf als Kind Gottes.

Am 14. März 1946 bat sie in Bilbao um die Aufnahme ins Opus Dei. Vom ersten Augenblick an entsprach sie treu dem göttlichen Ruf. Hervorstechend war ihre Liebe zur Eucharistie. Die Messe war Zentrum und Wurzel ihres inneren Lebens. Sie hatte eine zarte Liebe zur Muttergottes und zum hl. Josef und einen vertrauensvollen Umgang mit ihrem Schutzengel. Am 27. Dezember 1946 zog sie auf Wunsch des hl. Josefmaria nach Rom, wo sie bis zu ihrem Tode lebte.

Sie entdeckte in allem, mochte es auch noch so trivial erscheinen, die heiligende und apostolische Bedeutung und verband Dienstbereitschaft und berufliche Kompetenz harmonisch miteinander. In Rom half sie bei der Bildung junger Frauen aus der ganzen Welt und leistete so ihren Beitrag zur apostolischen Arbeit des Opus Dei in allen Bereichen der Gesellschaft.

Sie starb am 10. Januar 2004. Ihr Leichnam ruht in der Krypta der Prälaturkirche des Opus Dei, Maria vom Frieden, Viale Bruno Buozzi 75, Rom.

Es wird gebeten, Gebetserhörungen auf die Fürsprache von Dora del Hoyo der Prälatur Opus Dei in Deutschland, Stadtwaldgürtel 73, 50935 Köln, mitzuteilen.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis.